

PRESSEMITTEILUNG

European State Studs Association e.V. (ESSA)

Equitana-Auftritt der ESSA: Kulturgut und Biodiversität erhalten!

Marbach (5. März 2013). Unter dem Motto „Kulturgut und Biodiversität erhalten“ beteiligt sich das Netzwerk der europäischen Staatsgestüte (European State Studs Association, ESSA) vom 16. bis 24. März an der Equitana, der Weltmesse des Pferdes in Essen. Eine Quadrille gerittener und gefahrener Tandems demonstriert traditionelle Fahrkultur und die Vielfalt der in den europäischen Staatsgestüten gepflegten Pferderassen. Freiburger Hengste aus dem Schweizer Nationalgestüt Avenches und Schwarzwälder Kaltblüter des Baden-Württembergischen Haupt- und Landgestüts Marbach werden gemeinsam mit Altkladrubern aus dem Nationalgestüt Kladruby nad Labem und tschechischen Kinsky Pferden. Das slowakische Nationalgestüt Topol'čianky entsendet Lipizzaner und Huzulen, die zusammen mit Konik Polski Pferden des polnischen Staatsgestüts Sieraków ursprüngliche Pferderassen repräsentieren. Das farbenprächtige Bild wird von Bretonen, Comtois und Cob Normand Hengsten aus den französischen Staatsgestüten komplettiert. Für Montag den 18. März, dem Equitana Thementag „Ausbildung“ ist ein öffentliches Training geplant, an den folgenden Tagen wird die Quadrille im großen Ring der Halle 6 präsentiert.

Die ESSA wird außerdem mit einem Informationsstand in Halle 11 vertreten sein, der in Zusammenarbeit mit Marbach und den Deutschen Landgestüten organisiert wird. Mit einer Ausstellungsfläche von 90.000 qm in 17 Hallen und über 200.000 Besuchern gilt die Equitana als die führende Messe ihrer Art und bietet optimale Möglichkeiten, um die Staatsgestüte Europas und ihre Pferde zu präsentieren.



Europäische Tandem-Quadrille, Foto Lotz